



## Sprich still, es fließt hin – und her!

Botschaft aus der geistigen Welt zum Vollmond am 2.7.15  
von Anne Rosa Anandara

Erdmutterkind geliebtes, wir grüßen dich sanft umwehend und wohl behütend, wenn du dies aufnimmst! Energieerhöhung, Aufregungen, viele Fragezeichen, viele Wunder, viele Dramen – alles schwingt hoch allein zum Erneuern, Anpassen und für jeden sein Wohl, wahres Wohl!  
Viele zweifeln an unserer Energie, wir wissen darum! Es ist in dieser soeben erhöhten Stufe um die Energien des Lichts einfacher, uns an deine Weise der Wortreihungen zu passen!  
Fließend ist dies gen Herz, so Verstand gleichwohl. Wir umhüllen dich mit dem Wind, mit dem Sonnenstrahl, dem erfrischendem Wasser, der blühend duftenden Erdmutter! Du bist im Schutz, du bist behütet und hast wohl in diesen Tagen mehr innerlich Anstrengendes zu tun, als äußeres! Oh, wir sagen dir – bewundere dich weniger! Sorge dich weniger!

Wir sagen hier – SEI, genieße, teile, empfangen, ruhe, tanze, liebe!  
Versöhne dich mit dir und mit dieser wirbelnden Zeit!  
Wir bringen heute keine Informationen, wir bringen Sanftmut, wir senden Lebendigkeit, Erfolg, Aufstieg und vor allem Einkehr und Zugeständnis für das Selbst!  
Wir meinen allein, benütze deine Sinne, die verfeinerten, um zu genießen das jetzt!  
Wir weben dir Geborgenheitsgefühle, wir weben dir die Geduld, wir weben dir Freude!  
Du bist exakt, wie du bist, perfekt!  
Fühle dich, wir bitten hoch mit dem Winde, mit den Sternen, dem Blumenduft, dem Wein oder Wasser um liebevolleres Selbst Sein!

Es ist erstanden das verbundene Band zwischen uns.  
Es lebt das Innere, das Äußere vom Fühlen, Wahrnehmen. Es heilt sich gut, es bringt zum Wundern, einiges kleines Weh – sorglos sei geliebtes Kind! Der Körper weiß wieder um seine Kräfte, die wundersamen! Es reinigt sich, es belebt sich, es verfeinert sich alles in dir, um dich!  
Wir senden Selbstachtsamkeit!  
Wir senden gemeinsames, wohligen Sein!  
Wir unterstützen wahre Worte und lassen Illusionen zerplatzen.  
Diese Tage beginnt auch in dir neues Wahrnehmen, neues betrachten, anderes Werten! Bemerke es und erfreue dich. Teile mit, was dich beschäftigt, darinnen liegt stille Heilung des Verstandes.  
Du bist behütet, du bist es!  
Mehr, immer mehr verstehen, begreifen, dass sie ins sich etwas beherbergen, was schützt und leitet!

Es ist wahr, weil es die ewigliche Wahrheit ist: Du bist Gottes Kind!

Gleich, was du tust, gleich, wo oder wie du bist, du bist bereits aus dir und durch dich verbunden mit uns!  
Ob Bruder, Schwester, Vater, Mutter, Tochter, Sohn, Freund – gleich, ob hier oder da – es besteht eine wunderherrliche Bindung, stille, sanfte, heimelige Bindung der Welten! Du spürst es, du bewunderst dich, sei es, denn es ist neu, uralt und doch so neu!

Ja, der Kosmos belebt sich, wie du dich beleben lässt!

Kannst du dies verstehen? Kann dich dies berühren?

Wann hast du dich berühren lassen?

Wann hast du dich beglückt gefühlt?

Wann hast du dich geliebt und sicher gefühlt?!

Wir sagen dir – du bist es! Kind, besonderes Kind dieser wahrlich besonderen Zeit – du bist es!

Fühle dich, so bitten wir hier, fühle dich daheim, fühle dich am rechten Platze und träume von dem, was dir fehlt.

Im gruseligen Spiel der Kräfte, solltest du wissen, wieder wissen um das nie versiegende Ausgleichen! Du kannst wieder wissen, einfach nur wissen, dass nichts verlorengelht – kein Ding, kein Erleben, es ist in dir!  
Schmerzvoller Abschied eines geliebten Menschen – nun, sei in Liebe und so ist das unsichtbare Band!

## Sprich still, es fließt hin – und her!

Sprich zu denen, die fern – es fließt hin – und her.

DU hast vergangen ausgeglichen für die deinen! Du hast es, doch auf Erden geltend war es nichts. Ist es dir nichts? Nein, du siehst es nicht, darum ist es nichts?

Oh doch, es ist das große Wahre!

Es erstehen und gehen jetzt Kümernisse, Krankheiten, Schmerzen, Ängste der vergangenen Zeiten! Sie fließen über den Körper hinweg! Sie fließen weiter gut über wahres Wort.

Wisse darum! Was gestern anstrengend, heute ist es Leichte, will es dir sein!

Bekümmere dich um Offenbarung deiner Sorgen, Schmerzen, Ängste! Suche Ausdruck dafür!

Begleitung und Unterstützung liegen in Zweisamkeit, in der Gruppe im Gespräch, im Singen und Bewegen!

Es ist Zeit für achtsameres Leben, weil Gefühle über Duft, Klang, Ton und Welle den Körper enorm fordern! Fühlbarkeit, wie die Jüngsten bereits gekommen, kehrt deutlichst ein bei Vielen zum bewundern, besorgen!

Es ist nichts bedrohliches!

Kind, es ist das neue!

Es ist die neue Energie um dich!

Nein, es ist nicht vergleichbar und das lässt viele zusammenbrechen, viele Abschied nehmen, ebenso viele erwachen und kommen!

An allen orten, Plätzen sind sie dir – die dich erkennen, dir beistehen, dich aufmerksam ehren wollen!

Gehe umher und erfreue dich, wir huldigen dir heute dankend hoch!

Bewerte dein Tun weiter nicht nieder, so bitten wir sanft!

Erkenne im Lächeln, im Danken, in kleinen Gaben und Nachgeben das erstehende Neue.

Du bist an sicherem Orte!

Was dir missfallend – ersinne dir die Ergänzung, die Vervollkommnung, es liegt in dir Kind, es liegt dir vor Füßen, wenn du dich entscheidest!

Ja, der freie Wille für Wiederholungen des Leidens sorgend.

Ja, das wache geheilte Herz für unbekanntes Neues bereit!

Liebe schwingt! Liebe schwingt höher, verdichteter denn je!

Es singen dir die deinen, besonders die Vorfahren, es tanzt ein himmlischer Chor für dich!

Beachte deine Wünsche, deine plötzlichen Einfälle!

Folge ihnen, diese Wege erhellen wir wohl wollend.

Du brauchst nicht fragen nach gesellschaftlichem Wandel, er ist am Gange!  
Wir bringen, sei versichert, wir bringen, was du brauchend!  
Wir umhüllen dich, wir berühren dich im Schläfe, wir sind erlaubterweise wieder präsenter denn je!

Zeit der Vorfahren – du bist ohne es zu wissen, verantwortlich für deren Freude – über dein Sein, dein Tun, dein Denken, dein Fühlen!

Es verbünden sich die Ahnen, die im Hier gewesen, mit denen, die in anderen Sphären weilend dich behüten! Es spricht die große Mutter dir, es umarmt der Vater dich, der Große, es segnet der ewige Bruder, der Sohn dich wohl! Liebe webt sich neu, verdichtet sich an allen Orten, in allen Herzen!  
Einigend schwingen Kräfte, die lang entzweit!  
In deren Einigung strahlt es auf dich und auf alle!

Berührungen erstehen, stille Berührungen!  
Es ist diese Tagnächte ein einzig Himmelstanz!

Wir sprühen glückhafte Erlebnisse, Begegnungen, Fügungen hinunter auf die begnadete bunte Erdenmutter und so zu dir, dir und dir und euch allen – du bist einzig und jeder ist einzig und wir bewachen wach einen jeden!  
So empfangen mit geöffneten Armen, was dich erfreut, was dich trägt, was dich lebendig und feurig stimmt!  
Sinniere, formuliere, spiele mit den Gedanken, wie noch niemals!  
Versuche dich darinnen, wir versichern dir Lachen und Verjüngung.

Wir senden Erneuerung, so Angleichung der Motivationen, Meinungen!  
Wir senden Harmonie in die verwirbelten Beziehungen.  
Wir beleuchten die Herzen, damit sie mehr noch den Verstand erhellen!  
Wir bringen nicht Information über das Kommende, denn das Jetzt ist die Gnade des Lebens hier!  
Und diese webt sich über das jetzt, so bitten wir dich, geliebtes Kind, besonderes, starkes, gutes, reines Kind, wir bitten dich sanft klingend und dir still huldigend – sei einiglich in dir, mit dir, den deinen!

Erdenorte reinigen sich, Wände schwinden, es sprießt, was beachtet wird!  
So beachte dich, wir umarmen dich! Wir weben diese Tagnächte neue Bänder, wir weisen Wege und bringen klare Zeichen dir!  
Frage, so erhältst du Antwort! Danke und bitte und du wirst dich wundern!  
Wir lösen Bande, die leblos, wir besenden Unnachgiebige und wir erweichen Herzen.  
Es ist das heil des deinen bestimmt nun! Der freie Wille – oh, beobachte dein Wollen und Verlangen gut!  
Wir wissen um den Unglauben, wir wissen es – doch beachte dein Denken gut, denn es bewegt sich auf Höhe der Realisierung stets nun!

Einige dich mit den Regeln des versorgenden Geldes, still und über den einen guten Gedanken. Beklage und es schwindet, reihe dich ein in den lichten Segen und es fließt dir wundersam zu.  
Keine Sorge! Keine! Wir bringen, was von Nöten. Doch du – so bitten wir allein – du überprüfe dein Werten, dein Anstrengendes, dein dir selbst Zugestehen!  
Kehre wohlighin ein in das Eigene, umarme und ehre dich selbstig und die deinen!  
Sie sind hier, sie sind dort! Wir sind eines, Kind, geliebtes hoch verehrtes, wir sind eines. Beachte deinen Herzschlag mehr, viel mehr; - es ist deine Göttlichkeit wach!  
Wir senden höchstes vertrauen in den begnadeten Körper, der eines sein möchte mit allem! So vermag er heilen, was bislang unheilbar! Ja, es ist allein die Energie, die lichte, dichte, die das eingeläutet! Gehe, so bitten wir lichtvoll liebend dich, gehe achtsamer, gütiger, liebevoller durch die Wege der Tage!

Demütig empfangen von Anne Rosa, Anandàra am 2.Juli 2015 um 20.20 Uhr

Dank an alle, die dies als Gnade erkennen, denen es Licht, Bestätigung, Trost und Freude bringt und  
Danke an dich – wenn du mir symbolisch und gütig eine Dankesgabe zukommen lässt; so fließe jetzt zu  
dir in reicher Fülle, was dich beglückt! Liebe und Lebe und Genieße! Eine Verneigung mit Segen, umfas-  
sendem!

[www.anne-rosa.de](http://www.anne-rosa.de) • [anne-rosa.de@t-online.de](mailto:anne-rosa.de@t-online.de)